

Sitzungsvorlage

Nummer: 024/2017
Bearbeiter: Herr Neubauer
TOP: 2 ö
wurde nachgereicht

Gemeinderat

Sitzung am 27.02.2017 öffentlich

Feldwegesanierung 2017 Festlegung der Maßnahmen

- Anlage 1 - Feldweg Hahnweidstraße
- Anlage 2 - Kostenschätzung Feldweg Hahnweidstraße
- Anlage 3 - Lageplan Feldwege im Bereich Käppele
- Anlage 4 - Kostenschätzung Feldwege im Bereich Käppele

I. Antrag

1. Der Gemeinderat stimmt der Sanierung des Feldweges "Hahnweidstraße" gemäß den Anlagen 1 und 2 sowie der partiellen Instandsetzung des Feldweges in Richtung "Rauhe Wiesen" gemäß den Anlagen 3 und 4 zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Ingenieurbüro infra-teck die Maßnahmen nach Beschlussantrag Ziffer 1 öffentlich auszuschreiben.
3. Entscheidung über die Instandsetzung des Grasweges "Käppele/Bol" im Jahr 2017.

II. Begründung

In den beigefügten Anlagen 1 bis 4 wurden mögliche Maßnahmen für das Jahr 2017 zusammengestellt. Die letzte Sitzung der Feldwegekommission (mit Rundfahrt) fand am 17.02.2017 statt. Diese schlägt vor, folgende Maßnahmen umzusetzen:

- 1. Sanierung des Feldweges "Hahnweidstraße"** (Anlagen 1 und 2)
Durch Netze BW erfolgen derzeit Leitungsarbeiten innerhalb des Feldweges "Hahnweidstraße". Der Korridor des Leitungsgrabens ist durch Netze BW wieder verkehrssicher herzustellen. Da der Feldweg insgesamt sanierungsbedürftig ist, wird empfohlen, die Tragdeckschicht auf der vollständigen Ausbaulänge des Feldweges (ca. 800 m, Breite 3,00 m) zu erneuern. Die Aufwendungen hierfür wurden vom Ingenieurbüro infra-teck (brutto mit Baunebenkosten) mit **84.000 €** bzw. **112.000 €**, abhängig von der Verwertbarkeit des bereits vorhandenen Straßenoberbaus, ermittelt. Eine Asphalt- und Baugrunduntersuchung wird näheres zeigen.

Sollte diese Sanierungsmaßnahme zur Umsetzung kommen, würde mit Netze BW/EnBW vereinbart werden, dass die Sanierung des Feldweges im Gesamten durch die Gemeinde

veranlasst wird. Der Kostenanteil für die Erneuerung der Tragdeckschicht im Bereich des Leitungsgrabens wäre der Gemeinde durch Netze BW/EnBW zu erstatten. Die Höhe des Erstattungsbetrages wird derzeit mit Netze BW/EnBW abgestimmt – nähere Angaben hierzu können in der Sitzung am 27.02.2017 gemacht werden.

- 2. Partielle Instandsetzung des Feldweges in Richtung “Rauhe Wiesen“** (Anlagen 3 u. 4)
Der Feldweg ist partiell instandzusetzen, bevor größere Schäden entstehen. Die Aufwendungen hierfür betragen voraussichtlich rd. **10.000 €** (brutto; Baunebenkosten).

- 3. Instandsetzung des Grasweges “Käppele/Bol“** (Anlagen 3 u. 4)
Der Weg weist, vor allem auch aufgrund von Wildschäden, einen erheblichen Instandsetzungsbedarf auf. Die Kostenschätzung des Ingenieurbüros infra-teck hat einen Sanierungsaufwand von **25.000 €** ergeben. Bei einer Umsetzung der Maßnahmen nach den Ziffern 1 und 2 stehen allerdings nicht mehr ausreichend Budgetmittel für diesen Weg für das Haushaltsjahr 2017 zur Verfügung. Durch das Ingenieurbüro infra-teck wird derzeit untersucht, ob eine vernünftige Instandsetzung auch mit einem geringeren Mittelaufwand erfolgen kann. In der Sitzung am 27.02.2017 wird dem Gemeinderat ein alternativer (kostengünstiger) Sanierungsvorschlag zur Entscheidung vorgelegt werden.

Herr Spies vom Ingenieurbüro infra-teck wird in der Sitzung die möglichen Maßnahmen für 2017 näher erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

III. Kosten / Finanzierung

Im Ergebnishaushalt 2017 steht folgendes Budget zur Verfügung:

54 10 01 02 00 – 4212000	
Feldwegesanierung 2017 - Budget:	100.000 €
Restabwicklung 2016:	10.000 €
Allgemeine Maßnahmen:	15.000 €
Budget 2017:	125.000 €

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	12.12.2016	TOP 4 ö	143/2016 ö
Feldwegekommission am 17.02.2017			
Gemeinderat	27.02.2017	TOP 2 ö	024/2017 ö